



Presseinformation

Nr. 55

Wiesbaden, 24. April 2018

Interaktive Ausstellung, ein neues Buch und weitere Netzwerkpartner: Die CO₂-neutrale Landesverwaltung wirbt für Klimaschutz made in Hessen

Heute traf sich das Lernnetzwerk der CO₂-neutralen Landesverwaltung zum 13. Mal. Neben neuen Partnern werden auch neue Projekte vorgestellt, um für den Klimaschutz made in Hessen zu werben. Für ein in Kürze erscheinendes Buch konnte Klimaschutzexperte Professor Dr. Klaus Töpfer, früherer Bundesumweltminister, Gründungsdirektor und früherer Exekutivdirektor des Postdamer Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), als Schirmherr gewonnen werden.

Hessens Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms eröffnete das Netzwerktreffen: „Ich freue mich über die prominente Unterstützung durch Professor Töpfer, der als Schirmherr die Fortsetzung unseres in Kürze erscheinenden Buches ‚Klimaneutralität - Hessen geht voran‘ unterstützt. In der Neuausgabe zeigen wir, welche Fortschritte durch die CO₂-neutrale Landesverwaltung und ihre Netzwerkpartner in den vergangenen Jahren erzielt wurden. Das Thema Klimaneutralität wird außerdem nicht nur im regionalen, sondern auch kommunalen und globalen Kontext betrachtet, so entsteht ein sehr differenziertes und facettenreiches Bild der Aktivitäten zum Klimaschutz.“ Worms dankte auch Mitherausgeber **Professor Dr. Franz Josef Radermacher** vom Ulmer Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensvermittlung/n, für seine erneute Mitwirkung an der Neuausgabe, in der rund 80 Autorinnen und Autoren mit mehr als 60 Beiträgen vertreten sind. Die Buchvorstellung wurde durch eine Podiumsdiskussion flankiert, bei der Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung über die Entwicklung der hessischen Landesverwaltung zum klimaneutralen Dienstbetrieb sprachen.

Zum Lernnetzwerk erklärte der Staatssekretär: „Unser Lernnetzwerk hat sich zur etablierten Kommunikationsplattform für Landesbehörden und namhafte Unternehmen, Kommunen, Vereine und Verbände entwickelt. Hier befinden wir uns im Dialog mit

unseren rund 70 Partnerinnen und Partnern, wie sich Klimaschutz und die nachhaltige Nutzung von Energie praktisch umsetzen lassen. Jeder steuert gute Ideen und seine einzigartige Perspektive bei. Und das Netzwerk wächst kontinuierlich weiter: Heute begrüßen wir die Gießener Justus-Liebig-Universität und den BUND als zwei neue Partner.“ Worms überreichte die Charta des Netzwerks an die beiden neuen Mitglieder: „Eine Universität mit ihren breitgefächerten Fachbereichen passt ebenso gut wie eine Umweltschutzorganisation in unser Netzwerk. Ich bin mir sicher, dass Sie beide als neue Netzwerkpartner erfolgreich zu einem fachübergreifenden Austausch beitragen werden.“

Im Rahmen des Netzwerkstreffens wurde außerdem die neue interaktive Wanderausstellung „Ich bin so frei! – CO₂-neutrale Landesverwaltung 2030“ eröffnet, die in verschiedenen Dienststellen Hessens zu sehen sein wird. Die Ausstellung will informieren und motivieren: Zum Energiesparen und zur CO₂-Minderung am Arbeitsplatz, auf dem Weg zur Dienststelle, aber auch zuhause im privaten Umfeld. Alle Termine der Wanderausstellung finden Sie auf <http://co2.hessen-nachhaltig.de/de/termine.html>.

Hintergrund:

Das Lernnetzwerk der CO₂-neutralen Landesverwaltung dient der wechselseitigen Kooperation von Landesbehörden und namhaften Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Verbänden. Es zeichnet sich dadurch aus, dass seine Mitglieder sowohl Wissen erzeugen und nutzen als auch an der Organisation des Erfahrungsaustauschs und der Wissensvermittlung beteiligt sind. Die Vernetzung dient sowohl dem Wissensaustausch, als auch der gemeinsamen Durchführung von Projekten. Bei Firmenbesichtigungen, Workshops und Fortbildungen werden Strategien und Konzepte zum nachhaltigen Handeln vorgestellt und vorbildliche Modelle aus der Praxis gezeigt.
